

## FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

Mit der Marke „Leading Alpha“ hat Elisabeth Proksch ein Führungskräfteprogramm mit Pferden für Unternehmen entwickelt.

**W**as haben Pferde mit Leadership gemein? Und was lehrt uns das Führungsverhalten von Leittieren für unsere aktuelle Arbeitswelt? Eine ganze Menge über weibliche und männliche Führungsqualitäten und darüber, dass es für ein erfolgreiches System die Herangehensweisen beider Geschlechter braucht – so die Unternehmensberaterin Dr. Elisabeth Proksch, die mit ihrer Methode „Leading Alpha“ seit 20 Jahren Pionierin in Europa ist.

Dass der Weg dorthin für Unternehmen allerdings noch steiniger ist, als ohnehin bisher klar war, das macht die aktuelle IBM-Studie „Women in Leadership“ (03/2023, Quelle) deutlich: Von Frauen werden weibliche Führungsqualitäten wie Empathie zwar erwartet, gemessen werden sie aber an typisch männlichen – etwa Ergebnisorientierung. Die logische Konsequenz: Männliche Führungsqualitäten in den obigen Riegen dominieren, und zwar weiterhin. Diese Diskrepanz

der ungleichen Waagschale fällt Proksch zufolge genau jetzt auf unsere Wirtschaft zurück: „Wenn wir immer nur auf den Umsatz, das Wachstum und das Überholen der Konkurrenz schauen, aber auf die notwendigen Strukturen der Organisation, die rechtzeitige Ressourcenentwicklung und die Menschen vergessen, haben wir einen Schiefstand. Das ist jetzt gerade der Fall.“

Die Methode „Leading Alpha“ klingt so inspirierend wie logisch: Am Beispiel von Pferdeherden zeigt Proksch auf, wie wichtig weibliche und männliche Führungsqualitäten innerhalb von Organisationen und Teams sind, um Wachstum und Fortbestand zu sichern. In ihren Workshops und Coachings zeigt sie daher, welche Best-Practices Führungspersönlichkeiten von Leitpferden übernehmen können. Das unterstützt die Teilnehmer:innen dabei, ihre tägliche Führungsarbeit bewusster, geplanter und effizienter zu gestalten. Insgesamt berät Proksch



Elisabeth Proksch ist mit ihrer Methode „Leading Alpha“ seit 20 Jahren Pionierin in Europa.

anhand von acht Excalibur-Prinzipien. „Eines der acht Excalibur-Prinzipien ist etwa, dass achtsamer und klarer Umgang mit eigenen und fremden Räumen und Grenzen die Grundlage für tragfähige Arbeitsbeziehungen und die Entwicklung von Menschen ist“, beschreibt Proksch. Die Prinzipien hat die studierte Sportmanagerin und Unternehmensberaterin, privat passionierte Dressurreiterin, bei den Alphetieren einer Pferdeherde beobachtet und für die Führungsarbeit in Organisationen abgeleitet. ■

[www.prokschconsult.at](http://www.prokschconsult.at)